

Zeit: 11 Uhr Generalversammlung
12.00 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause
Verpflegung wird vom Verband offeriert
13.30 Uhr – 16.00 Seminar mit Margrit Keller

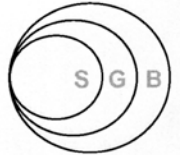
Ort: Katholisches Pfarreizentrum
Bahnhofstrasse 23
5600 Lenzburg
(4 Minuten Fussweg ab Bahnhof)

Kosten: Mitglieder SGB und anderer Verbände Fr. 70.--
Studierende SGB und anderer Verbände Fr. 60.--
Allgemein Interessierte Fr. 80.--

Es werden Kursbestätigungen abgegeben.

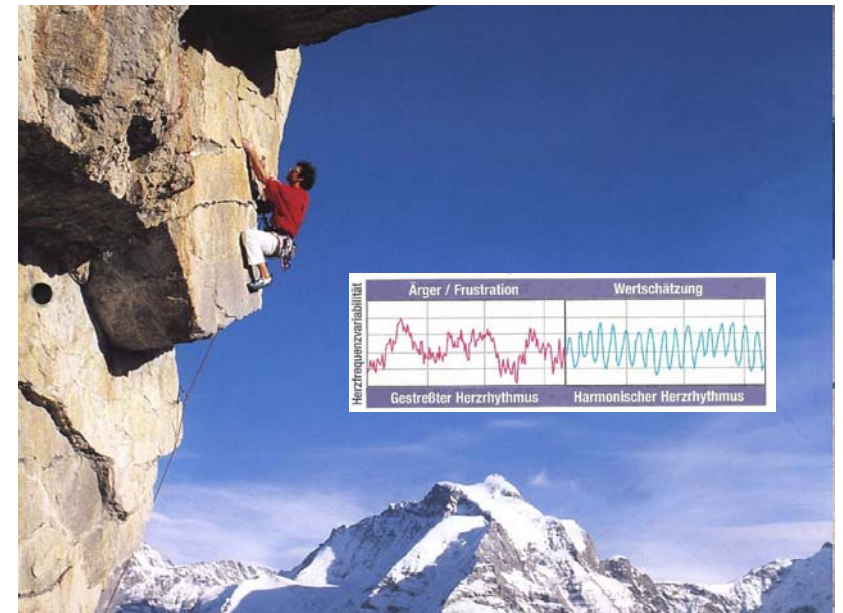
Anmeldung: bis 13. Mai 2011
an:
Rosmarie Bolliger
Präsidentin SGB
Martha Ringier-Strasse 11
5600 Lenzburg
Tel. 062/ 891 69 46 076/ 307 52 20
bolliger.grapho@bluewin.ch
www.sgb-graphologie.ch

Schweizerische
Graphologische / Schriftpsychologische
Berufsvereinigung
Graphologisches Lehrinstitut SGB



Frühjahrsseminar
Samstag, 21. Mai 2011

Flow – gesunder Druck zwischen Überforderung - Unterforderung



Lenzburg, im März 2011

Liebe SGB-Mitglieder und weitere Interessierte

Wir freuen uns sehr, dass wieder einmal ein Mitglied aus den eigenen Reihen das traditionelle Frühlingseminar bestreiten wird:

Margrit Keller, Waltenschwil, referiert zum spannenden Thema Flow. Nach einem spielerischen Einstieg folgt der theoretische Teil.

Es werden auch Schriften unter dem Flowaspekt betrachtet und besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auch gerne Schriften aus ihrem eigenen Tätigkeitsbereich mitbringen, d.h. nebst dem Original wenn möglich als Hellraumfolie oder in mehreren Fotokopien.

Was bedeutet der Begriff „Flow“?

Flow bezeichnet das Gefühl der völligen Vertiefung und des Aufgehens in einer Tätigkeit. Flow ist der Zustand, in dem man von einer erfolgreich bewältigten Herausforderung zur nächsten schreitet. Von Mal zu Mal wird die Herausforderung leicht gesteigert, man schreitet mit Leichtigkeit von einem kleinen Erfolgserlebnis zum nächsten. Das gibt Lust am Leben und Selbstvertrauen. Das Zeiterleben ist verändert. Die emotionalen Zentren sind aktiv, es flackert im Hirn, es geht unter die Haut. Was man lernt, wird eingebrannt. Es besteht ein Begeisterungszyklus ohne Reflexion, man geht gänzlich auf im Tun.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr dazu: Unter welchen Bedingungen dieser Flowzustand entstehen kann, was ihn stoppt, wie er wieder in Gang kommt und welche Vor- und Nachteile dies mit sich bringen kann.